

Kandidatin für die Lenkungsgruppe BundesNetzwerk Kinder- und Jugendbeteiligung

Name: Claudia Zinser



Hintergrund:

Ich engagiere mich seit 1989 für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.

- Zuerst als Sozialpädagogin in der Offenen Jugendförderung: Aufbau von stadtteilorientierten Jugendräten für 13- bis 18-Jährige in Ludwigsburg
- Parallel zum Studium der Erziehungs-wissenschaften in Essen: Beratung in NRW zur Implementierung von kommunaler Jugendbeteiligung
- Anschließend 9 Jahre bundesweit Partizipationsforschung für das Deutsche Jugend-institut (München).
- Seit 2007 eigene Beratungsfirma in Berlin *Ein Blick von außen*.
Hier unter anderem Beratung, Prozessbegleitung und Fortbildungen rund um die Kinder- und Jugendbeteiligung

Meine Schwerpunkte der Arbeit außerhalb des BundesNetzwerkes:

Ich begleite Veränderungsprozesse – persönlich, im Team, in der Gesellschaft

- Beratung, Prozessbegleitung und Fortbildungen rund um die Kinder- und Jugendbeteiligung
 - Systemisches Coaching von Führungskräften
 - Supervision für Berufseinsteiger*innen
 - Arbeit als Körperpsychotherapeutin mit Hakomi und Re-Creation of the Self
 - Fortbildungen in Re-Creation of the Self
 - Workshops zu Deeskalationsstrategien, Gruppenpädagogik, Abschied und Trauer – vor allem im HzE-Bereich
 - Lehrauftrag zu Partizipation an der h-da
- Ich arbeite mit Körpernarben mit einer zarten Methode nach Sharon Wheeler.

Schwerpunkte im Netzwerk:

Ich war schon mal für einige Jahre (2013-2017) Teil der Lenkungsgruppe.

Damals war einer meiner Schwerpunkte die Verankerung der Kinder- und Jugendbeteiligung in der pädagogischen Ausbildung. Das habe ich weiterhin im Blick und ist mir ein großes Anliegen.

Mein Arbeitsschwerpunkt ist etwas mehr zur Partizipation in den Hilfen zur Erziehung gerichtet. Gerne würde ich im Netzwerk diesen Bereich ebenfalls gut verankert sehen.

Ziele im Netzwerk: Siehe oben.

- Kinder- und Jugendbeteiligung als wichtiger Teil der pädagogischen Ausbildung
- Partizipation in den Hilfen zur Erziehung

Außerdem

- Wie können wir das neue Kinder- und Jugendstärkungsgesetz für unsere Netzwerkarbeit nutzen?
- Mitentwicklung der zukünftigen strukturellen und inhaltlichen Ausrichtung des BundesNetzwerkes Kinder- und Jugendbeteiligung

Das möchte ich sonst noch berichten:

- Ich finde es anregend und hilfreich, Wissen auszutauschen und mich zu vernetzen.
- Ich lebe queer und polyamor... und berate auch in diesen Feldern.
- Ich bin eine Narbenschmeichlerin www.die-narbenschmeichlerin.de
- Ich mag Gespräche, die nicht an der Oberfläche bleiben. Gespräche, in denen die Gesprächspartner*innen sich zeigen dürfen.
- Ich glaube, dass unser ursprüngliches (organisches) Selbst unverletzt geblieben ist (egal was wir erleben mussten), und wir alle jederzeit in das Unverletzte eintauchen und aus dieser besonderen Qualität heraus miteinander in Verbindung treten können.